

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Gebetbuch, deutsch-lateinisch - Cod. St. Georgen 104**

**Villingen, Klarissenkloster, [um 1580]**

[Mariengebete an Weihnachten]

[urn:nbn:de:bsz:31-271578](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-271578)

en vñ der selge  
vō welt zu welt  
immer vñ ewich  
ichē amen

Diz ist ein schön  
gebet vō vnser  
liebē frewe vñ  
gehört zu der  
wiemacht

**O** du schöne

5  
vñ vberbreffē  
do vñ aller hail=  
geste alle zitt ju=  
d frou maria  
o gesegnete ob  
alle froue vñ  
sunderliche vñ  
erwellte mitt=  
er gottes o ma=  
gdiche alle zitt

beschloß ne hocht  
 o bluyende zeit  
 vō ieffe o aller  
 hailgester gott =  
 ob tempel und  
 des hailgē gwi  
 stes schrein o edl =  
 er sal der hailgē  
 dreifaltigkeit des



gemenschete wo-  
ter herberg die  
gott um mensch  
unsern aller mit  
este erlöser hast  
fruchtbarliche  
gebote in mägt-  
licher luterkeit  
mit freude on

alle schmerzen  
 mine herre. Der  
 alle boelt. uff ent=  
 haltet den hant  
 in kleine tuchle ge=  
 wunde. un hant  
 das brot der  
 engel. mit migt =  
 licher. milch ge

stijf v̄n gewonck  
de der ie gott w̄  
in hōche s̄mb all  
māchtigē gewa  
ly de hāstualb  
am zachte b̄nd  
le in dat b̄nple  
geleit v̄n hāst  
in dīck da liepbich  
omgelachet als

ain mütterliche  
 lieb ainig  
 bind un hast in  
 mit freude un lust  
 gebuget un seol  
 idye sin lieplich  
 sus angesichte  
 angeblickte lust  
 liche o künge des  
 himels o aller dan





Abendliche wulge=  
fallende mitter  
dinem bind me  
wellist mich ver=  
schmeche wen ich  
bewilch mich die  
alle zitt o aller  
mich begeste bnf=  
ein versumun  
bring mich wid =

er dirre Bind din  
 mägdiche luter =  
 kaitt well anschu =  
 lge min vn kaitt  
 kaitt vn din wal  
 gefallende dem =  
 unkaitt well mir  
 erwerbe gnd vn  
 op lab minar sumd  
 an vgyritait o vbes

richer frow ain be-  
halterin der big-  
ene gib mir ware  
dem mit stärke gla-  
ben un soll kumme  
nimm in dem ich  
arme in zartheit  
chyle dz wendest  
suffest un ganz  
begierlich bindle

Mf  
müde zwischen  
mire arme mit  
ganger begierd  
hertz umfachte  
mit aller andacht  
nug mincklich biß  
en O du aller süß  
esteb kleiner Kind =  
le dem mir gelich  
istich biß dich dz



du mir erwerbist  
ze buse vñ ze tro =  
ste dine fustle ze  
handte dine hen =  
de vñ mit frolich =  
em herze mit die  
ze schinnyffe o  
schopffer aller  
dinge vñ brum all  
er gut mit wer

hat dich beklagt  
 mit dem tuchlin  
 vnser armit wer  
 briet dir dz du dich  
 also vns vergeb-  
 ant hast gebede  
 allain vnsägliche  
 liebe dimer große  
 min ach mit dem

brand der liebe  
wellest mich erbi-  
gigen vñ enbrenne  
Dz ich in liebe dir  
tribens dir nung  
nach folge vñ Dz  
ich mit sig am knd  
das z zornig mer  
das du mich stuf-  
en wellist mit him-

142  
alschlicher tracht  
o du aller süßest  
er ihc o du hail  
samre syt die sich  
vnt also inenliche  
hat gebe veruib  
allab vnser vbel  
durch bitter trächē  
vñ gib vnt seliche  
begird die dir lust =



ig sig o her mach  
vns alle vppribent  
zu vereschmädyē  
o her ihu xpi du  
vor sechere gib  
vns alle sigend  
ze überwindē  
vñ alles das du  
vns lere ze be-  
halten o du wid-  
er bringer das

144  
verlich vns bi dir  
geschonv̄e du rich=  
er belonner o hoch  
gesegnetter vatter  
der liechte gabe  
v̄m diese gabe bis  
gelapt v̄m och du  
heiliger geist aller  
susitait voll o du  
edle magt aller

inmägte vñ dines  
libes frucht die  
allerwelte we vñ  
schmerze hat ver  
tribe kmen

Wo je du so legst  
erke die himmelsch  
liche kimbeteri  
ne maria zu  
winnmächten